

Hamburg, 27. November 2019

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) erneuert im Auftrag des Bezirks Wandsbek das Wehr Poppenbütteler Schleuse und stellt eine Fischaufstiegsanlage her. Diese Maßnahmen werden von Mitte Dezember 2019 bis voraussichtlich Mitte Dezember 2020 durchgeführt.

## **1. Was wird gebaut und warum?**

Die Alster wird von der Quelle bis zur Mündung in die Elbe durch mehrere Schleusen- und Wehrbauwerke angestaut. Diese Bauwerke stellen ein unüberwindbares Hindernis für Fische und wirbellose aquatische Lebewesen dar, deren Ausbreitung und Neubesiedlung somit behindert wird. Zu diesen unpassierbaren Hindernissen gehört auch das Wehr Poppenbütteler Schleuse mit dem angestauten Schleusenteich.

Mit dieser Baumaßnahme wird zum einen das Wehrbauwerk erneuert, um die Betriebs- und Hochwassersicherheit zu verbessern und zum anderen wird eine Fischaufstiegsanlage hergestellt. Die Fischaufstiegsanlage soll in das bestehende Still-Gewässer integriert werden, das am Wehrbauwerk vorbeiführt (Umlauf-Gewässer).

Um den Fischen den Aufstieg zu ermöglichen, muss die Sohle im Umlauf-Gewässer in Richtung Schleusenteich mit kleinen überwindbaren treppenartigen Höhenstufen ansteigen. Hierzu wird die neue Sohle in Richtung Schleusenteich aufgefüllt und mit Natursteinen und Natursteinquerriegeln (Höhenstufen) ausgelegt. So können die erforderlichen unterschiedlichen Fließgeschwindigkeiten erzeugt werden, die die Fisch-Wanderung ermöglichen und vielen aquatischen Lebewesen Lebensraum bieten (z. B. Muscheln, Krebse, Insekten).

Durch die bereits hergestellte Fischdurchgängigkeit an der Mühlenschleuse, der Rathausschleuse und der Fuhlsbütteler Schleuse wird mit der Fisch-Durchgängigkeit am Wehr Poppenbütteler Schleuse eine weitere Verbindung von der Elbe zur Quelle der Alster geschaffen. Die Fisch-Durchgängigkeit der weiteren Wehrbauwerke (Mellingburger und Wohldorfer Schleuse) befinden sich zur Zeit bereits in Planung.

Insbesondere durch die teilweise Anhebung der Sohle im Umlauf-Gewässers und durch die Regenwassersiel-Verlegung müssen notwendigerweise Bäume im Böschungsbereich gefällt werden. Zudem müssen Bäume im Umfeld des zu erneuernden Wehrbauwerkes gefällt werden. Unter Berücksichtigung der naturschutzrechtlichen Untersuchungen und der Begleitung eines Baumsachverständigen wird der Eingriff in die Grünanlage so klein wie möglich gehalten. Es werden Schutz- und Ausgleichsmaßnahmen vorgenommen.

Bevor der Bau der Fischaufstiegsanlage beginnen kann, sind im Vorfeld Umlegearbeiten eines Regenwasser-Auslasses durch Hamburg Wasser notwendig. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich Mitte Januar und dauern bis Anfang März. Parallel hierzu werden vorbereitende Kampfmittel-Sondierungen im Schleusenteich durchgeführt.

Anschließend wird der LSBG das neue Wehrbauwerk und danach die Fischaufstiegsanlage bauen.

## 2. Wann wird voraussichtlich gebaut?

Mitte Dezember 2019 bis Ende Dezember 2019	Kampfmittel-Sondierungen im Schleusenteich
Anfang Januar 2020 bis Mitte Januar 2020	Baumfäll- und Rückschnittarbeiten
Mitte Januar 2020 bis Anfang März 2020	Verlegung des Regenwassersiels durch Hamburg Wasser
Mitte Februar 2020 bis Ende Februar 2020	Baumfäll- und Rückschnittarbeiten
Mitte April 2020 bis Mitte Dezember 2020	Erneuerung des Wehrbauwerkes und Herstellung der Fischaufstiegsanlage

## 3. Wie ist der Verkehr während der Bauarbeiten geregelt?

Die Bauabwicklung erfolgt über die Straße Marienhof. Der Schleusenvorplatz und die umliegenden Grünflächen werden als Baustelleneinrichtungsfläche genutzt.

Durch die Siel-Verlegung wird die Fußgängerbrücke über das Umlauf-Gewässer tagsüber gesperrt. Eine Umleitungsstrecke wird für diesen Zeitraum ausgeschildert.

Während der Bauzeit des Wehrbauwerkes und der Fischaufstiegsanlage muss die Fußgängerbrücke über das Wehrbauwerk gesperrt werden. Der Rad- und Fußverkehr wird aber jederzeit sicher, über Behelfsbrücken und -wege, entlang des Baufelds geführt.

Das Umtragen von Kanus wird während der gesamten Baumaßnahme aufrechterhalten.

## 4. Ihre Ansprechpartner während der Bauzeit?

Bei Baumaßnahmen dieser Art lassen sich Beeinträchtigungen für Anlieger und Wegenutzer leider nicht vermeiden. Wir werden zusammen mit der bauausführenden Firma alles daran setzen, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Sollten Sie während der Bauzeit Fragen, Anregungen oder Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an:

[lsbgkommunikation@lsbg.hamburg.de](mailto:lsbgkommunikation@lsbg.hamburg.de)

Aktuelle Informationen zu Baumaßnahmen erhalten Sie auf der Internetseite

<http://lsbg.hamburg.de/anliegerinformationen/>

Mit freundlichen Grüßen  
Torsten Strampe